

# Programm

Webseminar

## Politische Meinungsbildung: Wie Journalist:innen Desinformation entgegenwirken können

### Termin

Montag, 31.03.2025 und Dienstag, 01.04.2025  
jeweils von 10.00–11.30, 12.30–14.00 und 15.00–16.30 Uhr (online)

### Inhalt

Das Seminar legt einen besonderen Schwerpunkt auf die kritische Auseinandersetzung mit den Gefahren, die durch Desinformation und Manipulation im Wahlprozess entstehen. Die Seminarinhalte umfassen eine eingehende Untersuchung der verschiedenen Formen von Desinformation und Meinungsbeeinflussung, die vor, während und nach politischen Wahlen auftreten können. Wir analysieren, wie Künstliche Intelligenz sowohl zur Verbreitung von Desinformation als auch zu deren Identifizierung und Bekämpfung eingesetzt werden kann.

Die Teilnehmer:innen lernen nicht nur, Desinformation zu erkennen, sondern auch, wie sie die Glaubwürdigkeit von Informationen überprüfen können. Im praktischen Teil arbeiten die Journalist:innen mit Werkzeugen, um manipulierte oder KI-generierte Inhalte zu erkennen. Ziel des Seminars ist es, Journalist:innen zu befähigen, aktiv gegen Desinformation vorzugehen und verantwortungsbewusst darüber zu berichten. Zudem sollen die Teilnehmenden lernen, nicht nur die Möglichkeiten, sondern auch die dringenden Herausforderungen zu verstehen, die der Journalismus im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz und der wachsenden Bedrohung durch Desinformation bewältigen muss. Ein Seminar mit viel Raum für Diskussion und Austausch zu den Praxiserfahrungen der Teilnehmenden.

### Programmablauf

#### Montag, 31. März 2025

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 10.00–11.30 Uhr | <b>Formen der Desinformation und Misinformation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Perspektive der Mediennutzer:innen</li><li>• Möglicher Einfluss auf die Bundestagswahl</li></ul> |
| 12.30–14.00 Uhr | <b>Fact-Checking-Methoden und OSINT</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen von Bildmanipulationen</li><li>• Digitale Forensik und ihre Grenzen</li></ul>                       |
| 15.00–16.30 Uhr | <b>Einführung in die Grundbegriffe der KI</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erzeugen von KI-generierten Inhalten</li><li>• Rolle von KI-generierten Inhalten</li></ul>             |

**Dienstag, 1. April 2025**

- 10.00–11.30 Uhr **Erkennen von KI-generierten Inhalten**
- Grenzen der automatisierten Erkennung von KI-Inhalten
  - Rolle von KI-generierten Inhalten im Wahlkampf
- 12.30–14.00 Uhr **Soziale Netzwerke analysieren**
- Erkennen von Bots in sozialen Netzwerken
  - Andere Formen der Inhaltsverbreitung
- 15.00–16.30 Uhr **Erwartung für die kommende EU-Wahl**
- Grenzen von Faktenchecks
  - Erkenntnisse richtig kommunizieren

**Methoden**

- Praktische Einblicke in die Grundlagen der KI und ihre Rolle im Journalismus
- Arbeit mit Werkzeugen zur Identifizierung von Akteur:innen, Verifizierung von Inhalten und Netzwerkanalyse
- Interaktive und praxisorientierte Lernumgebung

**Kompetenzgewinn**

- Du kennst Techniken zur Identifizierung von Desinformation im Wahlkontext.
- Du hast redaktionelle Fähigkeiten zur Prüfung und Verifizierung von Nachrichtenquellen.
- Du verstehst Grundlagen der generativen KI zur Erstellung von Inhalten und kannst diese anwenden.
- Du kennst KI-Tools zur Erkennung manipulativer Inhalte in Texten und Bildern.
- Du entwickelst Strategien zur Bekämpfung von Fake News.
- Du weißt, wie Du verantwortungsbewusst über Desinformation berichten kannst.

**Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Journalist:innen und Menschen, die diesen Beruf ergreifen wollen. Die Teilnehmenden sollten ein grundlegendes Interesse an Politik, Technologie und Journalismus mitbringen, jedoch sind keine speziellen Vorkenntnisse im Bereich KI erforderlich.

**Ansprechpartner:innen**

- Trainer:in **Steffen Kühne**  
KI-Experte, Datenjournalist und Trainer, München
- Leitung **Marcus Hammes**  
Journalist:innen-Akademie, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation **Lisa-Marie Rückwardt**  
Journalist:innen-Akademie, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

#### **Teilnahmegebühr**

60,00 Euro

#### **Teilnahmezertifikat**

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden, die an allen Programmbestandteilen teilgenommen haben, ein Teilnahmezertifikat.

#### **Sonstige Hinweise**

Ein Seminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. in NRW.

#### **Technische Voraussetzungen**

Du benötigst ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer:innen sowie mit den Referent:innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon kannst Du auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

#### **Datenschutzhinweis Zoom**

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.Zoom.us](https://zoom.us). (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>